

Finanzausschuss Lütjenburg

3. Sitzung

Sitzung vom 4.12.2008

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Matthias Treu	13.
2. Gunnar Diercks	14.
3. Thomas Hansen (ab 19.10 / TOP 5)	15.
4. Peter Holst	16.
5. Siegfried Klaus	17.
6. Christian Hanssen f. Klaus Mattern	18.
7. Birgit Lamp f. Rainer Precht	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
12.	3. Personalratsvorsitzender Herr Spiekermann
	4. 3 Zuhörer

Es fehlten:		b) unentschuldigt:
a) entschuldigt:		
1.		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Lütjenburg waren durch Einladung vom 25.11.2008 auf Donnerstag, den 4.12.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über 2. Sitzung des Finanzausschusses
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
4. Haushalt 2009
 - 4.1 Stellenplan
 - 4.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2008 bis 2012
 - 4.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
5. Gewährung eines Zuschusses an den TSV Lütjenburg
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Nach Verlesung der Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:
Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 sollen getauscht werden.

Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Genehmigung der Niederschrift über 2. Sitzung des Finanzausschusses

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Hierzu wird eine Tischvorlage verteilt. Der Vorsitzende verliest die Liste der Haushaltsüberschreitungen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:
Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben gemäß der beigefügten Liste.

- 6 dafür -

4. Gewährung eines Zuschusses an den TSV Lütjenburg

Der Vorsitzende trägt vor, dass über die Angelegenheit bereits im Sozialausschuss beraten worden ist. Er erläutert kurz den Sachverhalt.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, dem TSV Lütjenburg für die beantragten Sanierungsmaßnahmen einen Zuschuss in Höhe des Kreiszuschusses, maximal 7.750,-- € im Haushaltsjahr 2009 zu gewähren.

- 6 dafür -

5. Haushalt 2009

5.1 Stellenplan

Der Vorsitzende stellt fest, dass die tatsächlichen Stellen und die Personalkosten für den Bereich des Kindergartens nicht übereinstimmen und schlägt vor, die Stellen für die U 3-Gruppe im Stellenplan einzuarbeiten. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Der Personalratsvorsitzende, Herr Spiekermann, trägt vor, dass der Personalrat mit dem KW-Vermerk zur Stelle lfd. Nr. 33 nicht einverstanden ist.

Bürgermeister Ocker erwidert, dass der KW-Vermerk schon lange im Stellenplan vermerkt ist und dass für ihn nicht erkennbar ist, dass diese Stelle wieder besetzt werden muss.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:
Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2009 beigefügt.

- 4 dafür, 3 dagegen -

5.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2008 bis 2012

Das Investitionsprogramm wird besprochen. Herr Hansen beantragt, den Ansatz für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges (Drehleiter) in Höhe von 550.000,-- € im Jahr 2010 zu streichen.

Hierüber wird abgestimmt:

- 4 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung -

Die weiteren Fragen der Stadtvertreter werden vom Bürgermeister beantwortet.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:
Das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2008 - 2012 wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

Der Ansatz für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges (Drehleiter) in Höhe von 550.000,-- € im Jahre 2010 soll auf Null gesetzt werden.

- 4 dafür, 3 dagegen -

5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan)

Hierzu wird eine Veränderungsliste als Tischvorlage vorgelegt. Herr Leyk trägt vor, dass für den Bereich des Kindergartens sowohl in Einnahme als auch in Ausgabe jeweils 2.000,-- € für die Sprachförderung eingeplant werden müssen.

Sodann werden die Einzelpläne im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt besprochen. Die Fragen der Stadtvertreter werden beantwortet.

Herr Hansen beantragt, die Verpflichtungsermächtigung zu streichen und den Ansatz auf Null zu setzen.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

- 4 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen -

Herr Hansen beantragt, die Nummer 2.4 der Veränderungsliste von 45.000,-- € wieder auf 20.000,-- € zurückzusetzen, da die Erhöhung der Planungskosten nicht erforderlich ist, da diese Maßnahme über die Städtebauförderungsmittel bereitgestellt werden.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

- 7 dafür -

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2009 wird mit folgenden Änderungen erlassen:

Im Bereich des Kindergartens werden in Einnahme und Ausgabe 2.000,-- € für die Sprachförderung eingeplant.

Bei der lfd. Nr. 2.4 der Veränderungsliste (Planungskosten) soll der Ansatz von 45.000,-- € wieder auf 20.000,-- € festgesetzt werden.

Die Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges (Drehleiter) soll auf Null reduziert werden.

- 4 dafür, 3 dagegen -

6. Verschiedenes

1. Bürgermeister Ocker teilt mit, dass beim Land Mittel für die energetische Sanierung von Schulen bereitstehen. Die BIG-Städtebau ist beauftragt, zu prüfen, ob die Mittel auch für Lütjenburg verwendet werden können.
2. Herr Holst stellt eine Anfrage zur Laufzeit der Konzessionsverträge. Bürgermeister Ocker trägt vor, dass die Stromlieferung ausgeschrieben war und neu an die E.ON vergeben worden ist.

Herr Oellermann ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters und teilt mit, dass die Wegenutzungsverträge mit der E.ON Hanse noch eine längere Laufzeit haben. Er führt aus, dass die Stromlieferverträge eine Laufzeit von zwei Jahren hatten und regelmäßig öffentlich ausgeschrieben werden. Nach der Ausschreibung durch die Fa. Kubus war nur ein Angebot vorhanden.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Konzessionsvertrag Strom läuft zum Ende des Jahres 2011 aus.

Der Konzessionsvertrag Gas läuft zum Ende des Jahres 2023 aus.

Protokollführer: